

Räume der Zukunft
Demografie, Technik, Wohnen
Technische Innovationen für mehr Lebensqualität zu Hause
Fachtagung am 22.11.2011

Dr. Dr. Paul Wolters

Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Lebensgerechtes Wohnen

Grußwort

Sehr geehrter Herr Sozialdezernent Kähler,
sehr geehrte Referentinnen und Referenten,
sehr geehrte Damen und Herren

als Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Lebensgerechtes Wohnen begrüße ich Sie herzlich im Namen der Veranstalter der heutigen Fachtagung, der Bielefelder Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (BGW), der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld (WEGE) und der Stadtwerke Bielefeld. Wir freuen uns, dass die Fachtagung „Räume der Zukunft“ wieder ein so großes und breit gestreutes Interesse findet. Das heutige Thema „Demografie, Technik, Wohnen. Technische Innovationen für mehr Lebensqualität zu Hause“ nimmt eine zentrale Anforderung an zukünftiges Wohnen auf, die auch zu den Zielen unseres Fördervereins gehört.

Unser Verein will die Entwicklung von Wohnräumen unterstützen, die ein langes, selbstbestimmtes und selbständiges Wohnen in privaten Räumen ermöglicht. Das setzt intelligente Lösungen voraus, die auch beeinträchtigten Personen entgegen kommen. Räume der Zukunft sind lebensgerecht, intelligent, barrierefrei und gesund gestaltet. Um das zu erreichen, verstehen wir uns als Transferstelle zwischen Planern, Handwerkern und Herstellern auf der einen und Verbrauchern und Kunden auf der anderen Seite. Wir unterhalten ein Informationszentrum mit einer Ausstellung von lebensgerechten Produkten und leisten Hilfestellungen und Beratung bei Anschaffungs- und Finanzierungsfragen. Konsequenter Weise geben wir auch Anregungen für Produkt- und Dienstleistungsverbesserungen im Bereich des lebensgerechten Wohnens. Zu diesem Zweck führen wir regelmäßig Veranstaltungen

und Workshops durch, in denen wir wichtige Akteure in diesem Feld mit dem Ziel zusammenbringen, innovative Möglichkeiten kennen zu lernen und sich über ihre Umsetzung auszutauschen.

Grundlage unserer Arbeit sind unsere Mitglieder, die aus der Handwerkerschaft, aus Planungseinrichtungen, aus Herstellerbetrieben und aus Dienstleistern in diesem Bereich stammen. Sie bringen die Voraussetzung einer fachübergreifenden Zusammenarbeit mit. Denn nur über Kooperationen und Netzbildungen dieser Art sind neue Impulse für die Wohnungswirtschaft zu schaffen.

Die heutige Fachtagung wird besondere Aufmerksamkeit auf technische Innovationen rund ums Wohnen richten, eine Perspektive, deren Bedeutung für alle Zielgruppen, ältere und jüngere Menschen, enorm wachsen wird.

Denn der gesellschaftliche Wandel bringt wichtige Veränderungen mit sich: wie abnehmende Haushaltsgrößen, die Zunahme der Einzelpersonhaushalte sowie die wachsende Zahl älterer Menschen. Damit gewinnt neben dem Produkt Wohnung das Produkt Wohnen und sein Umfeld stark an Bedeutung. Beide Produktbereiche zusammenzuführen, gehört zu den zentralen Herausforderungen und auch zu den Aufgaben des Vereins Lebensgerechtes Wohnen.

Aktuelle Entwicklungsbereiche sind dabei: Gesundheitsstandort zu Hause, Kommunikation, Haushalt und Versorgung, Energieeffizienz, Sicherheit und Privatsphäre.

Deshalb begrüßen wir das Ziel dieser Veranstaltung, der Wohnungswirtschaft, Architekten und Planern, Handwerkern und Dienstleistern des Haushalts-, Pflege- und Sozialbereichs Informationen über aktuelle Entwicklungen und Trends zur Verfügung zu stellen und Raum zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion von Lösungsvorschlägen zu bieten.

Aus dieser Sicht wünsche Ihnen und uns einen interessanten Verlauf der Tagung.

